

W WELS Büro des Bürgermeisters	
Eingel. am	03. Juli 2026 07:58
Tqb.Nr.	52957

Die Grünen Wels

Rainerstrasse 8

4600 Wels

DRINGLICHKEITSANTRAG

Die Fraktion DIE GRÜNEN stellen gemäß §7 GOGR für die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wels folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Dringlichkeitsantrag entspricht den Formerfordernissen nach § 7 Abs. 1 GOGR.
2. Dass folgende Resolution an die Bundesjustizministerin ergeht:

RESOLUTION

Der Gemeinderat der Stadt Wels fordert die Bundesregierung auf, die geplanten Kürzungen beim Verein „Neustart“ (Bewährungshilfe) mit sofortiger Wirkung zurückzunehmen und in Absprache mit dem Verein eine langfristige und umfassende Finanzierung sicher zu stellen.

Begründung

In der Stadt Wels gibt es ein Landesgericht und der Verein „Neustart“ (Bewährungshilfe) leistet einen für die Region zentralen und sehr wertvollen Beitrag für Sicherheit und sozialen Frieden.

Das System der Bewährungshilfe wirkt präventiv und fördert Wiedereingliederung. Durch die geplanten Kürzungen ist die Gewährleistung der qualitativen Arbeit in Gefahr und Kriminalität könnte steigen.

Laut Betriebsrat des Verein „Neustart“ wurde bereits 2015 der Betreuungsschlüssel von 30 auf 35 Klienten pro Betreuer angehoben und liegt an der Belastungsgrenze. 2023 wurde dem Verein vom Rechnungshof ein sparsamer, wirtschaftlicher und zweckmäßiger Umgang mit Steuermitteln bestätigt.

Die laut aktuellem Budgetentwurf geplanten Kürzungen führen zu einer Finanzierungslücke von 3,3 Mio. Euro für 2027 und 4,9 Mio. Euro im Jahr 2028.

Eine Rücknahme der Kürzung ist in mehrfacher Hinsicht indiziert. Laut dem Betriebsrat von „Neustart“ kostet ein Hafttag dem Staat rund 180 Euro, ein Tag Betreuung durch die Bewährungshilfe in etwa 9 Euro.

Die soziale Integration und Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist der beste Schutz vor Kriminalität und stellt eine nachhaltige Investition dar.

Dies ist besonders für die Stadt Wels wichtig, da der urbane Raum naturgemäß vermehrt von Kriminalität betroffen ist. Zudem liegt die Stadt laut Hate-Crime-Bericht 2025 oberösterreichweit im Spitzenfeld.

Das System der Bewährungshilfe ist deshalb gerade für die Stadt Wels, die auch ein wichtiger Nettozahler ist, von großer Bedeutung.

Gerade in Anbetracht der aktuell sehr hohen Belastungen der Gemeinden ist ein effektives, effizientes und aufeinander bezogenes Wirtschaften für alle Beteiligten wichtig.

Wir appellieren an den Bund, eine ausreichende Finanzierung der Bewährungshilfe sicher zu stellen und sind für Anregungen zu flankierenden, kommunalen Unterstützungsmöglichkeiten offen.

Begründung zur Dringlichkeit

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Notwendigkeit dem Verein „Neustart“ möglichst rasch eine Zusicherung für die (Weiter-)Finanzierung geben zu können, damit sie Planungssicherheit haben.

Berichterstatter: GR Mag. phil. Ralf Drack


(DRACK)


(RAMMERSTORFER)

Beschluss des Gemeinderates

vom 6.7.26

Antrag

~~einstimmig~~ - mit Stimmenmehrheit
~~angenommen~~ abgelehnt ~~zurückgestellt~~

16 JA (SPÖ, ÖVP, Grüne)

16 ENTH. (FP0)

Der Vorsitzende:

Rev